

CombiLock 200 simplex



1 Zu dieser Anleitung

1.1 Inhalt und Nutzung

Dieses Handbuch enthält Informationen zu Öffnungs- und Schließvorgängen sowie zur Montage des Hochsicherheitsschlosssystems CombiLock 200 simplex und soll Sie bei der Montage sowie beim Öffnen und Schließen der Wertbehältnisse unterstützen. Es beschreibt die Abläufe für die Systeme CombiLock 200 simplex der VdS-Klasse 2.

1.2 Textauszeichnungen und Formatierung

1.2.1 Sicherheitshinweise

	<p>Gefahr</p> <p>Unmittelbare Lebensgefahr / Gefahr der schweren Körperverletzung und von Gesundheitsschäden. Folgen, die sich aus der Missachtung ergeben können. Anleitung zur Vermeidung oder Behebung der Gefahr.</p>
	<p>Warnung</p> <p>Mittelbare Lebensgefahr / Gefahr der schweren Körperverletzung und von Gesundheitsschäden. Folgen, die sich aus der Missachtung ergeben können. Anleitung zur Vermeidung oder Behebung der Gefahr.</p>
	<p>Vorsicht</p> <p>Verletzungsgefahr. Folgen, die sich aus der Missachtung ergeben können. Anleitung zur Vermeidung oder Behebung der Gefahr.</p>
	<p>Vorsicht</p> <p>Gefahr eines Sachschadens. Folgen, die sich aus der Missachtung ergeben können. Anleitung zur Vermeidung oder Behebung der Gefahr.</p>

1.2.2 Symbole und Abkürzungen

	Visuelles Signal
	Akustisches Signal
	Information über Zustand oder Hintergrund
	Überprüfung erforderlich
PID	Persönliche Identifikation

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Warnung



Gefahr des Einschließens von Personen.

Lebensgefahr durch Nahrungs- / Luftmangel.

Stellen Sie vor dem Schließen jedes Schlosses sicher, dass sich keine Personen in dem zu verschließenden Behältnis / Raum befinden.

Verwenden Sie das Hochsicherheitsschlosssystem ausschließlich zum Öffnen und Schließen Ihres Wertbehältnisses sowie zur Verwaltung der Öffnungs- und Schließvorgänge.

1.4 Gefahren durch elektrische Energie

In der Montageanleitung beschriebene Arbeiten, für die Gehäuse von Einheiten des Systems geöffnet werden müssen, dürfen ausschließlich von Elektrofachkräften (Definition siehe S. 9), die von INSYS MICROELECTRONICS oder berechtigten Partnerunternehmen geschult und autorisiert wurden, durchgeführt werden.

Vorsicht

Gefahr von Kurzschluss der elektronischen Komponenten.

Gefahr der Beschädigung des Systems

Beachten Sie die Anweisungen zur Reinigung des Systems.

Führen Sie Arbeiten an Hardwarekomponenten durch wie in der Montageanleitung beschrieben. Eigenmächtige Umbauten und Änderungen sind verboten.

1.5 Verantwortung des Betreibers

Wenn das Hochsicherheitsschlosssystem im gewerblichen Bereich eingesetzt wird, unterliegt der Betreiber des Systems den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anweisung müssen die für den Einsatz des Systems am Einsatzort gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

1.6 Personalanforderungen

1.6.1 Qualifikationen

Benutzer des Hochsicherheitsschlosssystems CombiLock 200 simplex müssen fähig und auch sprachlich in der Lage sein, diese Bedienungsanleitung zu lesen und zu verstehen, um sich mit den in ihr beschriebenen Montage- und Bedienvorgängen vertraut machen zu können und die sichere Montage sowie den sicheren Betrieb des Systems zu gewährleisten.

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.

Warnung



Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen, die das System einrichten.

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit unter Spannung stehenden Elementen nicht richtig einschätzen.

Alle Arbeiten, für die Gehäuse oder Isolierungen von Bestandteilen des Systems entfernt werden müssen, nur von geschulten Elektrofachkräften ausführen lassen.

Unzureichend qualifizierte Personen während solchen Arbeiten aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Ausschließlich von INSYS MICROELECTRONICS oder einem Partnerunternehmen autorisierte und am System geschulte Elektrofachkräfte dürfen Arbeiten ausführen, bei denen die Hardware-Komponenten des Systems geöffnet werden müssen oder die Hardware-Konfiguration verändert wird.

1.6.2 Definition „Elektrofachkraft“

Eine Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie der Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Sie ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

1.7 Umweltschutz

Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass alle am Einsatzort gesetzlich relevanten, den Umweltschutz betreffenden Aspekte während des gesamten Lebenszyklus des Produktes beachtet werden.

Siehe auch Kapitel „Entsorgung“ auf Seite 27.

1.8 Hinweise zum Schutz des Schlosses und zu Codes

Vorsicht

Bei offener Tür des Safes / Wertbehältnisses sind auch sicherheitsempfindliche Teile des Schlosssystems ungeschützt.

Gefahr von Sabotageversuchen.

Unbefugte sollten keine Zugriffsmöglichkeit auf sicherheitsempfindliche Teile eines Hochsicherheitsschlosssystems haben, wenn die Tür des Safes, in die das Schloss verbaut ist, offen ist.

Mit werksseitigen Codes ist das System nicht gesichert.

Gefahr der unberechtigten Öffnung.

Ändern Sie werksseitige Codes aus Sicherheitsgründen sofort nach der Installation.

Codes mit Ziffern, die persönlichen Daten (Geburtsdatum etc.) entsprechen und solche mit einfachen Ziffernfolgen (123456) könnten erraten werden.

Gefahr der unberechtigten Öffnung.

Wählen Sie keine Ziffern, die jemand, der Zugriff auf Ihre persönlichen Daten hat, erraten könnte und keine zu einfachen Codes.



lautet der Öffnungscode ab Werk. Bitte sofort ändern.

2 Allgemeine Bedienung CombiLock

2.1 Öffnen des Elektronischschlosses

2.1.1 Öffnen



lautet der Öffnungscode ab Werk.



grün

Tastatur wie abgebildet **drehen** (innerhalb 10 Sekunden)

Innerhalb von 10 Sek. via Tastaturdrehung öffnen, sonst schließt Schloss automatisch.



**Elektronischschloss
ZU**



**Elektronischschloss
OFFEN**



Nach **4 falschen Codeeingaben** in Folge tritt eine Sperrzeit von 10 Sek. ein. Der Öffnungsvorgang ändert sich in diesem Fall und auch nach **Stromunterbrechung**, nach **Öffnung Tastaturklappe** (Batteriewechsel / Manipulationsversuch) wie folgt:



Code eingeben



grün, , ,

nach erster Eingabe



Code erneut eingeben



grün

nach zweiter Eingabe

Schloss durch **Drehen Tastatur** öffnen (max. 10 Sek.)

2.2 Verschließen des Elektronischschlosses

(innerhalb 10 Sekunden nach Öffnung):

Das Schloss verriegelt automatisch 10 Sekunden nach Öffnung. Für den endgültigen Verschluss des Tresors muss die Tastatur in die Ausgangsstellung gedreht werden.



**Elektronischschloss
OFFEN**



**Elektronischschloss
ZU**



Prüfen Sie nach dem Sichern des Tresors, ob das Elektronischschloss richtig verschlossen ist, indem Sie mehrmals versuchen, die Tastatur zu drehen. Sie darf sich nicht drehen lassen.

2.3 Abbruch während einer Eingabe



3 Bedienung CombiLock 200 simplex



Prüfen Sie den neuen Code mehrmals bei geöffnetem Wertbehältnis.

3.1 Ändern des Mastercodes (Code 1)

(innerhalb 10 Sekunden nach Öffnung):

* 0 *

1 2 3 4 5 6 *

Mastercode (Code1)

3 4 5 6 7 8 *

neuer Mastercode (Beispielcode)

3 4 5 6 7 8 *

neuer Mastercode wiederholen

3.2 Anlegen / Ändern des Benutzercodes (Code 2)

(innerhalb 10 Sekunden nach Öffnung):

* 1 *

1 2 3 4 5 6 *

Mastercode

(Bei Änderung Master- oder Benutzercode)

3 4 5 6 7 8 *

neuer Benutzercode (Beispielcode)

3 4 5 6 7 8 *

neuen Benutzercode wiederholen

3.3 Löschen des Benutzercodes

(innerhalb 10 Sekunden nach Öffnung):

* 1 *

1 2 3 4 5 6 * *

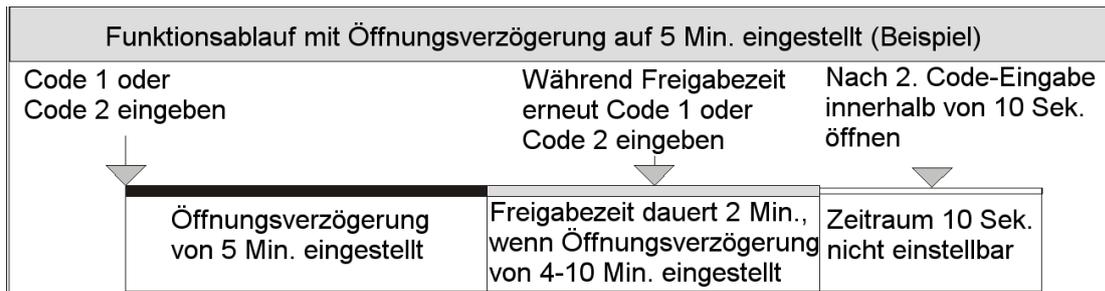
Code 1

3.4 Zusatzfunktionen CombiLock 200 simplex



Zum **Öffnen mit Öffnungsverzögerung** muss der Code nach Ablauf der Öffnungsverzögerung erneut eingegeben werden. Erfolgt die zweite Codeeingabe nicht innerhalb der vorgegebenen Freigabe, muss das Öffnen mit Öffnungsverzögerung von Anfang an wiederholt werden.

Öffnungsverzögerung	1 - 3 Minuten > Freigabe	1 Minute
Öffnungsverzögerung	4 - 10 Minuten > Freigabe	2 Minuten
Öffnungsverzögerung	11 - 59 Minuten > Freigabe	3 Minuten



3.4.1 Öffnungsverzögerung einschalten

* 3 *

1 2 3 4 5 6

Mastercode (Beispielcode)

* 0 1 *

Gewünschte Zeit (von * 0 1 * für 1 Minute)

(bis * 5 9 * für 59 Minuten)

3.4.2 Öffnungsverzögerung ausschalten

* 3 *

1 2 3 4 5 6

Mastercode (Beispielcode)

* 0 0 *

3.4.3 Öffnen mit Öffnungsverzögerung

3 4 5 6 7 8

Master- oder Benutzercode (Beispielcode)

Warten auf

15 x dann grün

Öffnungsverzögerung abgelaufen,
Anfang der Freigabe

3 4 5 6 7 8

Master- oder Benutzercode noch einmal eingeben



Wird während der Freigabe gedrückt oder ein falscher Code eingegeben oder, wiederholen Sie das Öffnen mit Öffnungsverzögerung von Anfang an.

4 Störungsabhilfe / Wartung (mit Batteriewechsel)

4.1 Optische und akustische Signal-Ausgaben

Signalausgabe	Grund	Bemerkung
 2 x	Elektronikschloss aus	Zum Einschalten  2 Sek. drücken
 grün 1 x	Richtige Codeeingabe	
 rot und 12 x 	Falsche Codeeingabe	Nach 4 wiederholt falschen Codeeingaben tritt eine Sperrzeit von 10 Sek. ein. Jede weitere Fehleingabe verlängert die Sperrzeit um 10 Sek. Die Sperrzeit kann nicht abgebrochen werden! Nach Ablauf der Sperrzeit 2x gültige Codes eingeben.
 grün und 2 x 	Änderung OK	Code-Änderung oder Ein- Ausschalten der Zusatzfunktionen ordnungsgemäß durchgeführt
 rot und 12 x 	Änderung ungültig	Code-Änderung oder Ein- Ausschalten der Zusatzfunktionen fehlerhaft durchgeführt. Vorgang wiederholen.
 grün blinkt alle 5 Sek.	Öffnungsverzöger ung läuft.	Während die Öffnungsverzögerung läuft, reagiert das Elektronikschloss auf keine Tasteneingabe.
15 x  dann  grün	Freigabe läuft (Öffnungs- verzögerung abgelaufen).	Freigabezeiten siehe Öffnen mit Öffnungsverzögerung
 rot blinkt alle 5 Sek.	Sperrzeit läuft.	Sperrzeit kann nicht abgebrochen werden!
 grün und 2 x 	Sperrzeit abgelaufen.	Elektronikschloss kann nun mit dem richtigen Code geöffnet werden.
 rot und grün blinken abwechselnd 10 x und 10 x 	Batterie Warnung.	2 x 1,5 Volt MICRO-Batterien Typ AA Alkaline (keine Akkus) sollten ausgetauscht werden.  Codes bleiben beim Batteriewechsel erhalten. Nach Batteriewechsel 2x Code eingeben.
 grün und 1 x  , danach  rot und 1 x 	Tastatur wurde manipuliert oder getauscht, Batteriefach wurde geöffnet.	Um das Elektronikschloss zu öffnen, muss der Code erneut eingegeben werden.

4.2 Hinweise

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Funktionsstörungen bedingt durch fehlerhaftes Bedienen, Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung und kommen nicht für Sach- oder Vermögensschäden auf, die beispielsweise auf das nicht ordnungsgemäße Verschließen des Tresors zurückzuführen sind.

Sollte sich trotz richtigen Vorgehens gemäß dieser Anleitung Ihr Tresor nicht öffnen lassen, setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller des Tresors in Verbindung.

4.3 Wartung

Das Schlosssystem ist in normaler Büroumgebung wartungsfrei. Keine Schmier- oder andere Stoffe in das Elektronikschloss einbringen. Verwenden Sie zur Reinigung und Desinfektion (Wischdesinfektion, Nachwischen mit einem mit Trinkwasser befeuchtetem Tuch) nur Mittel, deren Produktbeschreibung ausweist, dass sie über eine gute Materialverträglichkeit mit den Kunststoffen Polyethylen (PE), ABS und PC-ABS verfügen.

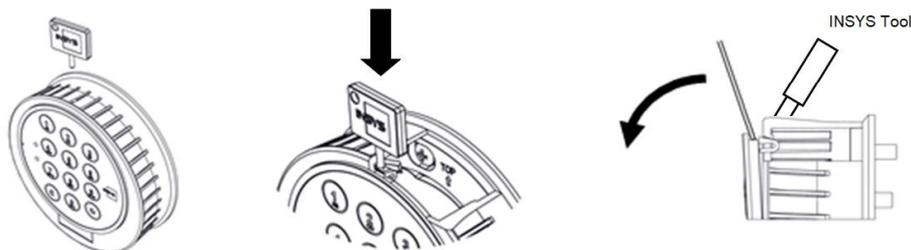
Wir empfehlen, nach ca. 10.000 Schließungen eine Sicherheits- und Funktionsprüfung durch von Firma INSYS MICROELECTRONICS geschultes Personal durchführen zu lassen.

Bei Batteriebetrieb gegebenenfalls Batterien wechseln (siehe S. 16). Dazu zunächst die Bedieneinheit öffnen (siehe unten).

Bedieneinheit öffnen

Um die Bedieneinheit CombiControl CL38 zu öffnen, führen Sie das mitgelieferte INSYS Öffnungswerkzeug in die Bohrung oben auf dem Gehäuse (siehe Illustration) und drücken Sie die Spitze mit wohldosiertem Kraftaufwand nach unten und dann auch in Richtung Vorderseite des Gehäuses.

Mit einem Fingernagel oder mit einer Plastikkarte können Sie die runde Klappe an der Vorderseite nach unten aufklappen, so dass sie nur noch an der Unterseite am Scharnier hängt.



Bedieneinheit schließen

Schließen Sie die aufklappbare Vorderseite, bis die Klappe hörbar einrastet.

4.3.1 Batterien wechseln

Bei Batteriebetrieb bei Bedarf **Batterien wechseln**. Es gibt Batteriefächer für AA (Mignon) und AAA (Micro) Batterien. Bitte prüfen Sie, welche Batterien-Baugröße Sie benötigen.

Vorsicht

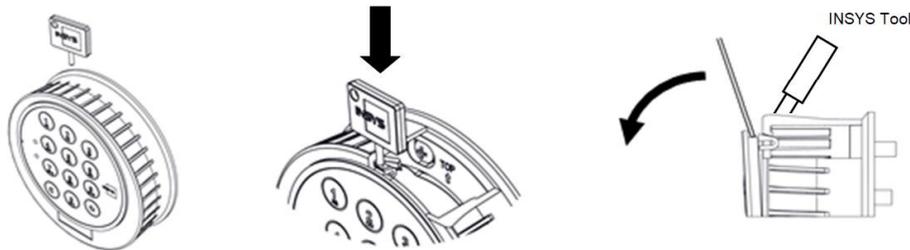
Bei falscher Spannungsversorgung Gefahr von Ausfall / Sachschaden

Keine wiederaufladbaren Batterien (Akkus) verwenden.
Netzteil und Batterien nie gleichzeitig verwenden.

Wenn die Batteriespannung zur Neige geht, blinken grüne und rote LED 10x abwechselnd und ein „Beep“ ertönt. Diese Signale werden auch als „Batterie-Warnung“ bezeichnet.

Sie benötigen 2 neue Batterien (empfohlen: Alkali-Mangan oder Lithium) geeigneter Baugröße und das INSYS Öffnungswerkzeug.

1. Wenn die Bedieneinheit die Batterie-Warnung ausgibt, stellen Sie 2 geeignete Batterien bereit.



Bedieneinheit CL38 öffnen

2. Stecken Sie das INSYS Öffnungswerkzeug in die Bohrung oben auf der Bedieneinheit, drücken Sie es nach unten und seine Spitze dann leicht in Richtung Vorderseite (siehe Abb. oben).
3. Klappen Sie leicht geöffnete Klappe beispielsweise mit einem Fingernagel auf.
Die runde Klappe vorn an der Bedieneinheit öffnet sich nach unten.
4. Ziehen Sie das durch Kabel verbundene Batteriefach behutsam aus der Einheit, um die Batterien bequem entnehmen zu können.
5. Setzen Sie die neuen Batterien ein und achten Sie auf die richtige Polung.
6. Setzen Sie das Batteriefach wieder ein.
7. Schließen Sie die Klappe so, dass sie einrastet.
Die Klappe rastet ein. Beide LEDs blinken einmal und ein Beep ertönt. Darauf achten, den Code bei der ersten Öffnung nach dem Wechsel 2x einzugeben.

Sie haben die Batterien erfolgreich gewechselt.